

Anlage 2

zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales am 07.07.2015

Anfrage von BM Heidi Menorca zum Thema Flüchtlinge

Die gestellten Fragen bzw. Fragenkomplexe werden wie folgt beantwortet:

Wie viel Unterkünfte/Häuser für Flüchtlinge und mit welcher Kapazität hat die Hansestadt Lübeck derzeit angemietet?

Zum Stand 1.7.2015 bestehen insgesamt 23 Gemeinschaftsunterkünfte mit insgesamt 786 Plätzen. Die Stadt hat selbst 3 Unterkünfte mit einer Kapazität von 120 Plätzen angemietet. Außerdem steht noch eine städtische Liegenschaft mit 57 Plätzen zur Verfügung. Die Gemeindediakonie ist im Auftrag der HL Mieter von insgesamt 19 Unterkünften mit einer Platzzahl von insgesamt 609 Plätzen.

Wie viele Unterkünfte sind durch das Land anerkannt?

Es sind 4 Unterkünfte anerkannt.

Für welchen Zeitraum sind diese Häuser jeweils angemietet?

Die anerkannten Unterkünfte sind bis 9/2015, 4/2020, 12/2023 und 4/2025 angemietet.

Wie viele Flüchtlinge werden zur Zeit in Hotels/Ferienwohnungen etc. untergebracht? Für wie lange sind diese Unterkünfte angemietet? Wie hat sich die Anzahl derer, die derart untergebracht sind, in den letzten 24 Monaten verändert?

Zum 1.7.2015 waren 135 Flüchtlinge in derartigen Unterkünften untergebracht. In gewerblichen Unterkünften erfolgt eine monatliche Anmietung der Unterkunft je Bewohner. Bei vorzeitigem Auszug eines jeweiligen Bewohners, fallen allerdings keine Kosten mehr an. Die Entwicklung der Unterbringung in gewerblichen Unterkünften der letzten 24 Monate ist wie folgt aufgeführt.

Mai 2015	137 Personen
Mai 2014	61 Personen
Mai 2013	43 Personen

Hat die Hansestadt Unterkünfte, die von privaten Investoren gebaut werden, in Planung?

Wie viele Flüchtlinge sollen dort untergebracht werden?

Es werden 3 städtische Grundstücke veräußert mit dem Ziel, dass private Investoren hierauf Flüchtlingsunterkünfte mit insgesamt ca. 240 Plätzen errichten. Daneben ist der Bereich Soziale Sicherung mit diversen privaten Investoren im Gespräch, die der Stadt Neubauten für Flüchtlingsunterkünfte anbieten. Da bisher keines der Projekte endverhandelt wurde, kann zur Platzzahl keine Aussage getroffen werden.

Welche 3 Flächen hat die KWL für den Bau von Unterkünften ausgeschrieben? Wie ist der Sachstand?

Am Moislinger Baum 2
Ecke Schwartauer Allee/ Elisenstr.
Ziegelstr. 41

Es sind Angebote für alle 3 Grundstücke eingegangen. Zur Zeit werden diese ausgewertet.

Wie verändern sich die Zuschüsse des Landes für die Unterbringung der Flüchtlinge in Lübeck nach der Neuregelung aus dem Flüchtlingspakt vom Mai?

Eine Änderung ist zum 1.7.2015 angekündigt. Hierüber kann aber noch keine verlässliche Aussage getroffen werden, weil der geänderte Erstattungserlass des Landes bis heute nicht vorliegt.

Wie hoch waren die Zuschüsse des Landes an die Hansestadt pro Flüchtling bisher insgesamt in absoluten Zahlen (Zuschüsse für Betreuung, Unterbringung, Integration etc.)?

Bis 31.12.2013 wurde eine Pauschale i.H.v. 63,91 €, pro Quartal und im Asylverfahren befindlichem Flüchtling, als Zuschuss gezahlt.

Diese Pauschale wurde ab dem 01.01.2014 auf 95,00 € pro Quartal und im Asylverfahren befindlichem Flüchtling erhöht. Hinzugekommen ist die Landeserstattung in Höhe von 70 % der Betreuungskosten in den vier anerkannte Gemeinschaftsunterkünften ab Juli 2014 bzw. Oktober 2014.

Das Land hat angekündigt ab Juli 2015, anstelle der bisherigen quartalsgestützten Betreuungspauschale eine einmalige Integrationspauschale in Höhe von 900,00 € pro ankommenden Flüchtling als Zuschuss zu gewähren. Unklar ist aber wie die Betreuung in den anerkannten Gemeinschaftsunterkünften erstattet wird und welche Kosten mit dieser Pauschale abgedeckt sind.

Darüber hinaus werden die Unterkunftskosten in allen Gemeinschaftsunterkünften zu 70% über das Asylbewerberleistungsgesetz vom Land erstattet. Das sind in 2014 im Durchschnitt täglich 2,67 Euro pro Unterkunftsplatz gewesen.

Wie hoch sind die Mehrkosten der Hansestadt Lübeck pro Flüchtling, die bisher nicht vom Land erstattet werden?

Die nicht vom Land erstatteten Kosten für Betreuung und Unterbringung betragen im Jahr 2014 durchschnittlich 6,31 Euro/tgl pro Unterkunftsplatz.